

UMNUTZUNG zum Tode

MENSCHEN

wo sind jene geblieben

im Herzen einander

zugewandt

im Tun füreinander

einstehend ?

Den

TIEFEN

SCHMERZ

fest im Blick

und

mit aufrichtigen Worten ergriffen.

So wie die Hand eines Ertrinkenden ergriffen wird
da dies unsere Menschlichkeit im Miteinander auszeichnet.

Wo sind diese Worte ?

Wo ist das Ohr

welches wahrhaft hört ?

Wo ist der Gedanke

der ein leidendes Herz umfängt ?

Es tröstet, weil ein solches Denken spricht:

Hier bin ich und tröste Dich.

Niemals lasse ich Dich alleine.

Allen Schmerz nehme ich von Dir

wenn Du es zulässt

und ich es vermag.

Wo sind solch Gedanken und Freunde ?

Menschen torkeln in einer

blutschweren Oberflächlichkeit
aneinander vorbei

Manch einer ein langes Leben lang

und finden dennoch nichts verwerfliches daran ?

Als gäbe es derer

Augenblicke

und

Lebensenergie solch unerschöpfliches

Quantum

dass wir im einzelnen mit Füßen danach treten können !?

Ist es dass

was wir

L e b e n

G e s e l l s c h a f t

oder

Z i v i l i s a t i o n

nennen ?

Entbehrlich

bis auf wenige

sich heraus nehmende Ausnahmen ?

Welche Freunde bleiben BLIND

wenn eine

Geschichte von Leben

Zerstörung erfahren wird

so es nicht dieses FÜREINANDER geben kann

KUNST braucht Raum
So wie jedes Leben

Was ist dies für eine Geistlosigkeit von Zeit
wenn eine schön titulierte Behörde der Entrechtung
das URTEIL darüber sprechen darf
ob ein Leben WERT oder UNWERT erfahren soll !!?

Wenn solchen Leben bereits der
Raum für eine bloße Existenz abgesprochen wird ?

Dabei beginnt gerade mit
Wohnraum alles Tun.

Jenes wichtige
Partikel Hoffnung
was diesen fremdbestimmten Menschen noch
zu ergreifen bleibt.

Wo ist die SCHAM
welche menschliche Individuen daran hindert
ANDERE MENSCHEN in den Abgrund zu stoßen ?

RECHT ist auch das RECHT auf WAHRNEHMUNG !

WAHRNEHMUNG dessen was zu tun möglich ist
und was nicht.

FREUNDE mit BLINDEM BLICK

und unhörbarer
weil unausgesprochener Sprache

tragen ihren TEIL dazu bei
dass eine schwarz geschundene Welt noch dunkler zu werden beginnt.

Ein Wort

Ein Blick
Ein Gedanke
und
die
ZEIT

alles auf sich wirken zu lassen

So beginnt ein Anfang
So belebt sich Raum
So lebt sich ein Leben
was auch so genannt werden darf !

WO ist noch LEBEN in uns
wenn selbst jene aus der
OFFLINE-Welt nur noch
den An- und Ausschalt-MODUS kennen ?

Eine
U M N U T Z U N G
erleiden
wie ein
Z U H A U S E
welches nicht mehr die Wertschätzung erfährt
die es verdient hätte.

Jene
U M N U T Z U N G
hin zur
SELBSTAUSLÖSCHUNG

Die Verbindung von
KUNST
RAUM
und
reich gelebten LEBEN
wird gekappt

einfach nur weil es der leichtere
aber SINNLOSIGKEIT bergende Weg sein wird.

Wurde für solch
TUN
LEBENSZEIT geschenkt
welche nun im unendlich anmutenden Leerlauf aufgebraucht werden wird ?

Dies
AUSLÖSCHEN von
KUNST
und
einem großen
weil wertvollen Schaffen
geschieht im Nebenbei
von ALLTAG

Eine
ABWICKLUNG zum TODE

Wer braucht die WERTSCHÄTZUNG
für die Essenz eines Lebens

wenn ein gegenwärtiges DASEIN zum
l ä s t i g e n
R u d i m e n t
von SEIN umetikettiert werden kann.

SCHADEN ZUFÜGEN
einfach nur
weil es möglich ist !

ZUKUNFT ist ein weites
täglich
in unserer Gegenwart neu zu erschließendes Feld.

W i e v i e l
Z U K U N F T
bleibt einem

Menschen

wenn er

sich

selbst

negiert

oder

durch ein

TOT REGIERTES SYSTEM

AUSLÖSCHUNG ERFÄHRT ?!

© **Monja Ben Messaoud**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)